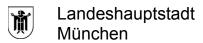
Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln



Landeshauptstadt München, Direktorium BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München Vorsitzender Dr. Ludwig Weidinger

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München Telefon: (089) 233-33883 Telefax: (089) 233-989-33885 E-Mail: ba19@muenchen.de Homepage: www.ba19.de

München, 10.01.2024

Informationsveranstaltung zur geplanten Flüchtlingsunterkunft Schultheißstraße

Antrag:

Der Bezirksausschuss 19 beantragt, dass das Sozialreferat, Amt für Wohnen, zeitnah eine Informationsveranstaltung zur geplanten Flüchtlingsunterkunft an der Schultheißstraße durchführt. Damit die Veranstaltung effizient durchgeführt werden kann, sollten betroffene Anwohnerinnen und Anwohner Fragen vorab schriftlich stellen können. Allerdings muss auch die Möglichkeit bestehen, Fragen auf der Veranstaltung vorzubringen.

Begründung:

In der Bezirksausschusssitzung am 09.01.2024 waren Anwohnerinnen und Anwohner der geplanten Unterkunft anwesend und äußerten in zahlreichen Redebeiträgen im Rahmen der Bürgersprechstunde ihr Unverständnis über die kurzfristige Anhörungsfrist des Bezirksausschuss, über mangelnde Bürgerinformation und fehlende Bürgerbeteiligung. Auch die Prüfung von zahlreich vorgeschlagenen alternativen Standorten oder die Nutzung von freien Flächen in Gewerbebauten sei nicht ausreichend geprüft worden.

Auch der Bezirksausschuss hatte in seiner Stellungnahme vom 25.10.2023 die Kurzfristigkeit der Anhörung und die mangelhafte Information der Öffentlichkeit kritisiert. Außerdem wurde in dieser Stellungnahme die Eignung des Standorts an der Schultheißstraße für eine Flüchtlingsunterkunft angezweifelt und die Frage nach anderen, passenderen, Örtlichkeiten im Stadtbezirk aufgeworfen.

Hinweis:

Organisation und Verantwortung der Veranstaltung liegen beim Sozialreferat. Der Bezirksausschuss kann sowohl bei Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort als beim Erstellen des Fragenkatalogs unterstützen. Eine Reihe von Fragen liegen dem Bezirksausschuss bereits vor.